

INHALT

MICHAEL WILDT	
Einführung	7

I. Von Fotoalben und Bilderrahmen. Private Blicke im NS-Deutschland

MAIKEN UMBACH	
Fotografie als politische Praxis im Nationalsozialismus. Überlegungen zur Vermittlung von Ideologie und Subjektivität in privaten Fotoalben	25

ULRICH PREHN	
Mit der Kamera »zu Leibe rücken«. Zur fotografischen Erzeugung von Nähe und Distanz im nationalsozialistischen Deutschland . .	49

II. Gegen-Blicke. Jüdische Fotografinnen und Fotografen

ROBERT MUELLER-STAHN	
Selbstbestimmte Unbeschwertheit? Deutsch-jüdische Urlaubsfotografie im Nationalsozialismus. Aus einem Fotoalbum der Familie Chotzen	75

THERESIA ZIEHE	
Jüdische Perspektiven in der Fotografie der NS-Zeit. Aus den Beständen des Jüdischen Museums Berlin	94

III. Fotografie und Gewalt. Neue Perspektiven

CHRISTOPH KREUTZMÜLLER	
Grauen Übersehen. Reflektion über die Bilder des Lili-Jacob-Albums	117

*IV. Fotografien des Nationalsozialismus im Internet.
Chancen und Probleme*

CHRISTINE BARTLITZ

Das Internet hat keinen Kurator. Chancen und Herausforderungen für Historikerinnen und Historiker im Umgang mit digitalen Fotografien aus der Zeit des Nationalsozialismus . . . 141

V. Podiumsdiskussion

Brauchen wir eine Enzyklopädie der Bilder?
Podiumsdiskussion mit Cornelia Brink, Petra Bopp, Gabriele Hammermann und Annette Vowinckel 163
Moderiert von Michael Wildt und Sybille Steinbacher

Dank 187

Autorinnen und Autoren 189

Register 197